

AN EINEN HAUSHALT

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun

Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

114. Ausgabe
Oktober 2014

43385387U

Kitz

SPÖ
KAPRUN



Spatenstich Kindergarten

Startschuss für modernes Kinderbetreuungszenrum

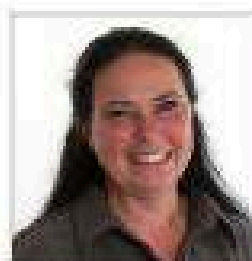
Neuer Kindergarten

Seite 7

Jugendzentrum

Seite 19

Seniorenstube barrierefrei Seite 23



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende
der SPÖ Kaprun

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Zusammen und gemeinsam für ein starkes Kaprun, das ist unser Motto, das wir vor und nach Gemeinderatswahlen immer beibehalten haben. Sehr viele Konzepte wurden auf Initiative der SPÖ Kaprun umgesetzt und seit der Wahl im Frühjahr steht die SPÖ Kaprun für kontinuierliche, verlässliche und kompetente Arbeit in der Gemeindestube.

Mit unserem Bürgermeister Manfred Gaßner stehen wir Mandatare jederzeit für Gespräche zur Verfügung und stehen mit Rat und Tat jedermann zur Seite. Bei uns „menschelt“ es und das macht unser Engagement für die Menschen aus. Die kleinsten Anliegen sind uns wichtig und stehen ganz oben in unserer „To do list“, ohne aber auch die wichtigen Projekte für unsere Gemeinde aus den Augen zu verlieren.

So befinden sich zwei große Projekte auf Initiativanträge der SPÖ Kaprun

nun in Umsetzung, das ist der neue Kindergarten, der sich bereits im Bau befindet sowie das Jugendzentrum, das nun mit den Kinderfreunden Salzburg einen Betreiber gefunden hat und heuer noch die Pforten öffnen wird.

Kultur und Vereine sind wichtige Säulen unserer Gesellschaft und so war auch heuer wieder der Sommer geprägt von vielen Festen und Events in unserem Heimatort. Über die Vielfältigkeit der Veranstaltungen zu berichten würde unsere KITZ sprengen, daher möchten wir uns, die SPÖ Kaprun bei allen Veranstaltern und Organisatoren ganz herzlich bedanken, besonders aber bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das „bunte Treiben“ in unserem Ort auch außerhalb der Sommermonaten ermöglichen.

Zusammen sind wir stark und das gilt für alle KaprunerInnen, denn nur so können wir unseren Ort stolz dem Gast präsentieren. Das da auch der „Funke rüber hüpf“ zeigt die mega Nächtigungsstatistik in den Sommermonaten, besonders die im August.

Ich wünsche euch, auch in Namen meines SPÖ Teams, noch einen schönen Herbst.

Misha Hollaus



Uhren umstellen auf Winterzeit

Seit 1980 wurde in Österreich wieder die Zeitumstellung eingeführt, mit dem Hintergrundgedanken durch eine bessere Tageslichtnutzung Energie zu sparen. Die Ölkrise 1973 untermauerte diese Idee. Seit dem werden zweimal im Jahr die Uhren von 2.00 auf 3.00 Uhr und wieder zurück umgestellt und das beschert uns somit Sommerzeit und Winterzeit.

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den **26.10.2014** früh von **3 Uhr auf 2 Uhr** zurück!

Böden • Vorhänge
Tapeten • Sonnenschutz
Polsterung usw.

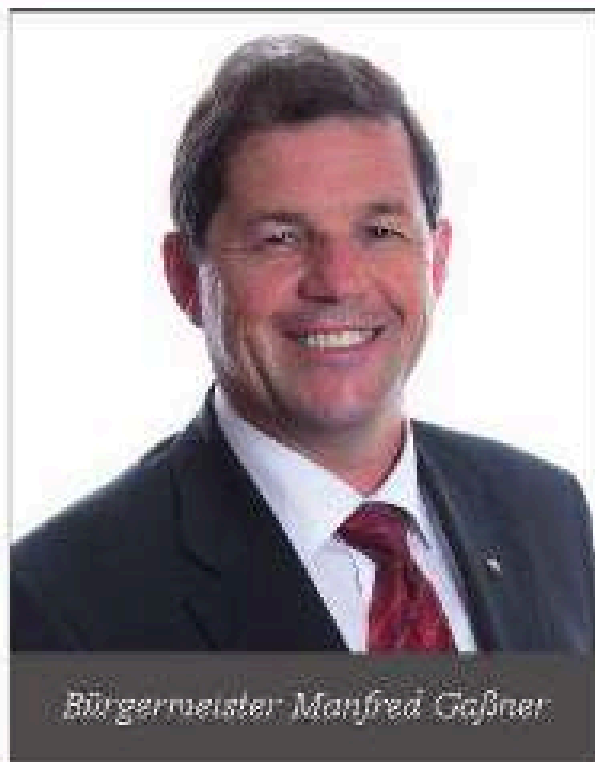
Raumausstatter
Josef Lager

Schulstraße 1 • 6751 Maishofen
Tel: 06542 / 68169
Mobil: 0664 / 1113272
Fax: 06542 / 68169-4
E-Mail: j.lager@speed.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun; Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Anja Zagar, Irene Remesperger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck. Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at. Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun, Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671. Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druckumsetzung: Druckerei Weitgasser Kaprun. Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gäßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Seit der Wahl ist nun wieder ein halbes Jahr vergangen und wichtige Entscheidungen für unser Kaprun wurden getroffen.

Kinderbetreuung muss leistbar bleiben

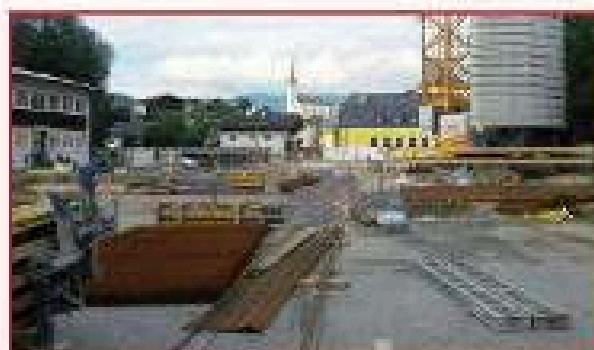
Die von der Salzburger Landesregierung beschlossene Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung trifft unsere Salzburger Familien in voller Härte. Jährliche Mehrkosten bis zu 300,- EUR haben eine gravierende Auswirkung auch für unsere Kapruner Familien. Daher hat sich die Gemeindevertretung von Kaprun einstimmig dafür ausgesprochen die Kindergartengebühren nicht zu erhöhen.

Bei Familien mit mehreren Kindern wurde beschlossen, für jedes weitere Kind nur den halben Beitrag einzuheben. Damit wollen wir ein klares soziales Zeichen für beste und leistbare Ausbildung unserer

Kinder setzen, denn wer an den Kindern spart, spart an der Zukunft.

Neubau Kinderbetreuungseinrichtung

Mit einem Investitionsvolumen von 2,7 Mio EUR wurde mit dem Neubau des Kinderbetreuungsentrums begonnen. Ein Auftragsvolumen von rund 1,8 Mio EUR konnte



bereits an Kapruner Unternehmen bzw. an Bietergemeinschaften mit Kapruner Beteiligung vergeben werden. Somit wurde ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für unsere Kapruner Unternehmen gesetzt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und liegen voll im Plan. Die Fertigstellung ist mit Schulbeginn 2015 vorgesehen.

Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur

Die Errichtung und Erneuerung der Trennkanalisation in der Südtirolerstraße und der Berglandstraße konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenso wurde die dritte

andreas hartl

UHREN · SCHMUCK · OPTIK

A-5710 Kaprun
Salzburgerplatz 175

T. 06547/81 88-0

www.andreashartl.com

„Dadurch
das Leben
genießen!“



NEU ab Herbst 2014

MOOSSTRASSE 15
A-5710 KAPRUN

TEL. +43 6547 7021
OFFICE@WBYW.GR



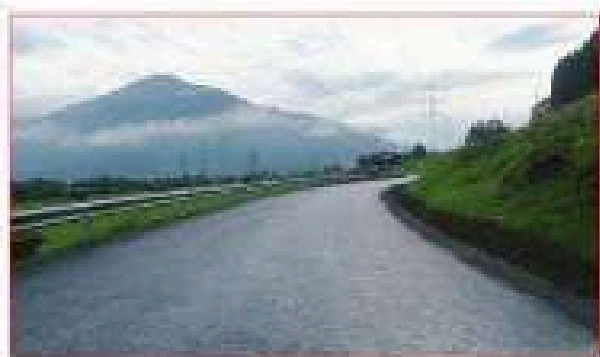
Wohnen by Wagner

Interieurarchitektur · Ideenreich









Teilstrecke der Schloßstraße fertiggestellt. Die Salzachbrücke wird mit dem Bau des neuen Hochwasserschutzes von Zell am See und Bruck erneuert. Die Salzach wird in diesem Bereich aufgeweitet, was eine größere Spannweite der neuen Brücke erfordert. Diese wird einige Meter flussaufwärts verschwenkt und zweispurig befahrbar sein.

Ebenfalls fertiggestellt werden konnten die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Sepp-Hörl-Straße. Nunmehr können alle Anrainer ungehindert zu ihren Eigenheimen fahren.

Spitzenergebnis im Sommertourismus

Der Tourismus ist einer der wich-

tigsten Wirtschaftsmotoren von Kaprun. Daher ist es sehr erfreulich, dass die Nächtigungszahlen im August 2014 einen neuen Höchstwert erreicht haben. Mit 140.180 Nächtigungen, das ist eine Steigerung von 7,39% gegenüber dem Vorjahr, ist der August der touristisch stärkste Monat des Jahres. Die Sommerstatistik bis Ende August weist ein Plus von 2,59 % aus. Herzliche Gratulation an alle Touristiker.

Geförderter Wohnbau Leistbares Wohnen

Um den immer größer werdenden Wohnungsbedarf abdecken zu können, hat die Gemeinde Kaprun günstige Grundstücke erworben und an Wohnbaugesellschaften weitergegeben. Zahlreiche Mietwohnungen konnten neuerlich an ihre Mieter übergeben werden.

In der Südtirolerstraße sind es 24 Wohnungen von der GSWB und in der Sepp-Hörl-Straße sind es 9 Wohnungen von der Heimat Österreich.

Derzeit werden noch zwei Wohnhäuser mit 31 Wohnungen durch die Wohnbau Bergland im Entalweg gebaut. Die Fertigstellung und Übergabe ist für Herbst 2015 vorgesehen.

Die Sommermonate waren wieder von zahlreichen Aktivitäten des Tourismusverbandes, der Wirtschaft und der Vereine geprägt. Dafür gebührt allen Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön. Einen besonderen Dank möchte ich Anton Rattensperger und seinem Dorffest Team aussprechen. Es war eine neue Aufbruchstimmung mit zahlreichen neuen Akteuren und Teilnehmern. Ein Neustart ist gelungen.

Ich wünsche allen Kaprunerinnen und Kaprunern einen erholsamen Herbst mit viel Sonnenschein,

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gäßner*

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung
(Mietrecht, Erbrecht, Ehe-
recht, Schadenersatz)
jeden ersten Samstag im Mo-
nat von 9.00 bis 12.00 Uhr
Bezirkssekretariat der SPÖ-
Pinzgau (Kreuzgasse 16, 5700
Zell am See)

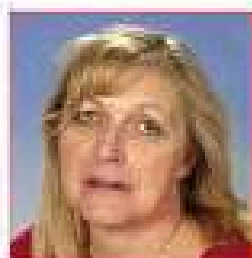
Um telefonische Terminver-
einbarung wird gebeten unter:
0662/424500-700

Beratung zu Pensionsfragen
Kontaktperson: Herbert Zingerle
Pensionistenverband Pinzgau:
0662/424500-702

JOHANN
rauter KG

Johann Rauter KG
Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

33 neue Wohnungen bezogen

Fertigstellung und Übergabe von 24 Mietwohnungen der GSWB (Gemeinnützige Salzburger Wohnbau GmbH) und zehn Wohneinheiten von der Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich im August.

Eine wunderschöne Wohnanlage entstand nach dem Abriss einiger Häuser in der Südtirolerstraße, von einem Wohnhaus letzten Jahres und zwei weiteren Wohnhäusern.

Die 36 Wohneinheiten bieten den Mietern mit Lift, Tiefgaragen und den großzügigen Balkonen einen sehr hohen Qualitätsstandard.

In der Sepp-Hörl-Straße baute die



Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich ebenso ein modernes und komfortables Mietwohnhaus mit 9 Einheiten. Auch dieses Haus wurde im August feierlich den neuen Mietern übergeben.

GR Ulrike Punz



www.elto.at Beratung Projektierung Installation

ELTO

Peter
OBERHOLLENZER

Elektrotechnik GmbH

5672 Fusch, Glocknerstr. Z 122
5710 Kaprun, Schloßstraße 25
☎ 06547/7077 Fax: 06547/7077-4
E-Mail: office@elto.at

HOTLINE
0676/841484400

TV-Sat-Anlagen Verkauf Service

spenglerei - Dachdeckererei

Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0684 / 1358416
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

WPK

Werkstoffprüfung-Planung-Kontroll-Ges.m.b.H.

STÄATLICH
AKKREDITIERTE PRÜF- UND
INSPEKTIONSGESELLSCHAFT

SICHERHEITSTECHNISCHES
ZENTRUM

BEZAHLTE STELLE

A-6715 Kaprun, Salzburgerstraße 3, office@wpa-kaprun.at
Tel: ++43 (0)6547/20090 Fax: ++43 (0)6547/20090-6

A-6761 Maria Alm, Grottenstraße 11, wpa@wpa-kaprun.at
Tel: ++43 (0)6547/20090 Fax: ++43 (0)6547/20090-6

TELEFAX: WPK-GUSTADL

Maisi Kinder und Familienfest



Groß und Klein besuchten das Maisi Kinder und Familienfest bei Sonnenschein am 6. und 7. September.

Die Kinder waren begeistert vom Clown, Kinderschminken, Karusell fahren und von den Luftballonfiguren. Es gab eine tolle Tombola und für Speiß und Trank wurde reichlich und schmackhaft gesorgt.

An beiden Tagen gab es Live Musik wobei am Sonntag De Zomm'snachten zum Frühschoppen aufspielten und die Zuhörer begeisterten.

GV Evelin Reiter

Bauernherbst

Viele Einheimische und Gäste konnten wieder die Schmankerl des Bauernherbstauftaktes am 7. September am Salzburgerplatz genießen.

Für musikalischer Unterhaltung sorgten das Duo Alpensound und für die Lachmuskeln zuständig wieder einmal großartig die SOKO BHK.

GV Evelin Reiter



Sanierung Zeugstätte Feuerwehr

Das in die Jahre gekommene Glasdach des Schlauchturmes wird durch ein neues Dach ersetzt und der Außenputz des Turmes saniert. Die Arbeiten sollen im Herbst durchgeführt und fertiggestellt werden. Weiters steht auch der Fenstertausch in der Zeugstätte an. Dieses wird für 2015 budgetiert und geplant.

GR Hans Jäger

Alle treffen sich im

PAVILLON
MUSIK - PUB

Kaprun



7. Raiffeisen Benefizabend

„3 im Einklang“ für einen guten Zweck

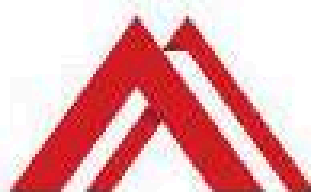
- Freitag, 14. November 2014, um 19.30 Uhr
- Tanzsaal der SOKO und Hauptschule Bruck

Mitwirkende:

- Dautinger Bism
- Fuchser Dreigesang
- SOKO BHK
- Bruckner Chor
- Röhren Sings
- u.v.m.

Kostenlos Eintritt/
Freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HANS JÄGER
METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun
Tel. +43 6547/8390 | Fax-DW 16
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

Abriss und Baubeginn des Kindergartens in der Schulstraße



In der 2. Juli Woche übersiedelte der Kindergarten mit dem nötigen Inventar in das Erdgeschoß der Volksschule.

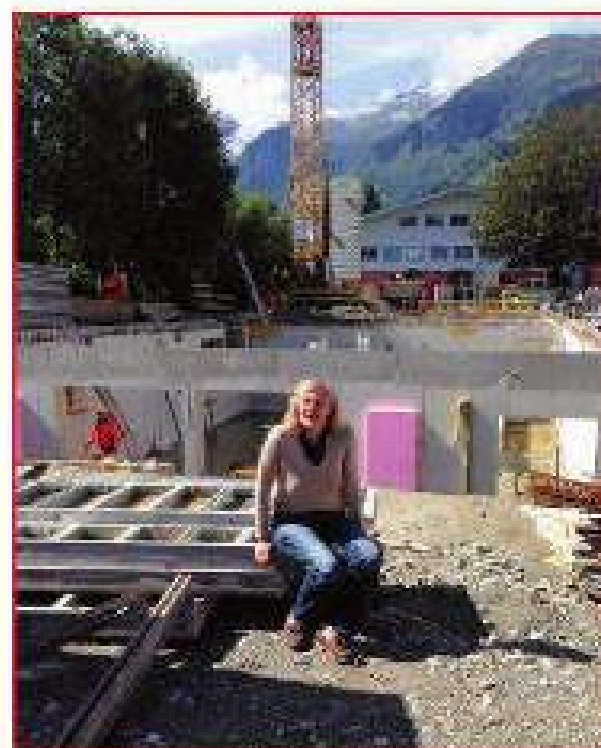
Zwei Schulklassen für die 3-6jährigen und die ehemalige Schulkwartwohnung im 3. Stock wurden für die kleinsten adaptiert. Die Ferienbetreuung der Kinder erfolgte bereits in diesen Räumlichkeiten. Kinder und Betreuungspersonal fanden sich rasch zurecht und nutzten diese Sommerwochen zum Eingewöhnen.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am Montag dem 8. September werden 58 Kinder für ein

Jahr in der Volksschule betreut. Mit großem Interesse wird natürlich der Bau des neuen Kindergartens von den Kindern verfolgt und es gibt viele Fragen dazu.

Fertigstellung des neuen Kindergartens wird im Sommer 2015 sein. Ausgerichtet für 6 Gruppen, 100m² sind vorgesehen für die Schülernachmittagsbetreuung, Speisesaal, Bewegungsräume, Musikzimmer, Kreativraum und viele andere Annehmlichkeiten. Ein modernes hochqualitatives Haus das die Betreuung unserer jüngsten BürgerInnen erheblich steigert.

GR Ulrike Punz



ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082

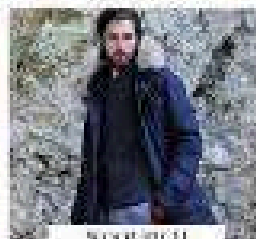
elektro-schwarz@sbg.at

www.elektro-schwarz.info

5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

JACKEN-KULT 2014

Wichtige Lieblingsstücke für kalte Tage!



moreau

FASHION AND SPORTS

+43 6547 8715 | www.moreau.at | 5710 Kaprun

KINDERBETREUUNG MUSS LEISTBAR BLEIBEN!



JETZT AUF FACEBOOK UNTERSTÜTZEN:
FACEBOOK.COM/PRO.FAMILIE.SBG

SOZIALE KÄLTE:

Schwarz-grün-gelbe
Landesregierung
kürzt bei Familien.
Bis zu 300€
Mehrkosten pro Kind
im Jahr sind
familienfeindlich.



RESTAURANT & BAR

Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

Kapruner Dorffest 2014

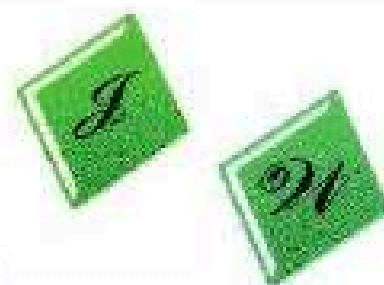


Die SPÖ Kaprun war heuer nach zweijähriger Pause beim Dorffest in Kaprun wieder mit einem Stand vertreten.

Bei sehr guter Stimmung verbrachten zahlreiche Besucher nette Stunden mit dem neuen Dorffestteam auf dem ebenso neuen Standplatz vorm Leder Ritsch. Heuer umfasste unser Angebot kalte und warme Getränke sowie Grammelschmalzbrot. Vor allem die Heißgetränke wie verschie-

dene Kaffees und Tee wurden dank der Temperaturen gerne konsumiert, aber auch unser selbstgemischter (H) ugo mit heimischer Minze und die Bowle waren sehr beliebt. Dank einer kurzfristig organisierten Gasheizung fiel es leicht gemütliche Stunden bei reger Unterhaltung in unserem Zelt zu verbringen. Wir danken nochmals allen Freunden und Gästen fürs Vorbeischaun.

GV Irene Remesperger



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at



Alexander
Zotter

Gemeinderat

Am 5. September 2014 war Kaprun wieder einmal Drehscheibe der Energiepolitik.

Vizekanzler und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und die bayrische Staatsministerin für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie, Frau Ilse Aigner, trafen sich an diesem Freitag, um gemeinsam mit einer Expertengruppe eine energiepolitische Zusammenarbeit zwischen Österreich und dem Freistaat Bayern zu diskutieren.

Nach dem Eintreffen der Delegation stand eine Besichtigung der Verbund-Lehrwerkstätte sowie des neuen Pumpspeicherkraftwerkes Limberg II auf dem Programm. Den Höhepunkt des Treffens bildete dann aber die Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung zur energiepolitischen Zusammenarbeit zwischen Österreich und Bayern“ durch Vizekanzler Mitterlehner und Staatsministerin Aigner am Speicher Mooserboden.

Den Ausklang fand die Veranstaltung im „Jagawirt“ in Kaprun, wo im Anschluss an das Mittagessen noch angeregte Debatten zum Thema Energiepolitik geführt wurden.

GR Alexander Zotter



Energiegipfel am Mooserboden

hochrangiges Treffen in 2040m Seehöhe



Unterzeichnung der energiepolitischen Erklärung durch Vizekanzler Mitterlehner und Staatsministerin Aigner – Bild unten links: Vizekanzler Mitterlehner, Vorstandsdirektor Rabensteiner und GR Jäger am Mooserboden

NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN

ADEG

Neumair Shop

INTERSPORT
Rent

A

PURESTYLE
DES FRIGID

Gassner

ESKAND
GUGGERBERGER

KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär
Elektrotechnik

A-5021 Piesendorf, Linienberger Str. 22 Tel: 06640 275 69
office@haustechnik-kleon.at Fax: 06640 275 00 68

www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM

leben

Gesunde Gemeinde Kaprun

Nach dem einstimmigen Gemeindevertretungsbeschluss im Vorjahr wurde als nächster Schritt im Auftrag von AVOS die Befragung eines repräsentativen Querschnittes der Bewohner Kapruns zu ihrer Gesundheit und ihren Ideen bezüglich Gesundheitsthemen durchgeführt.

Inzwischen sind die Befragungsergebnisse eingelangt. Als nächsten Schritt gilt es den Arbeitskreis, unter Einbindung der Ärzteschaft, zu bilden, der die Aufgabe hat, ein zukünftiges Gesundheitsprogramm im Sinne der Kapruner und Kaprunerinnen zu erstellen. Noch heuer wird Kaprun mit der Auftaktveranstaltung als „Gesunden Gemeinde“ aktiv werden.

GV Irene Remesperger

KOSTENLOSES WLAN

In Kaprun steht nun öffentliches WLAN für Gäste und Bürger in folgenden Bereichen zur Verfügung:

- In der TVB-Info Kaprun
- Bei der Bushaltestelle – Kaprun Zentrum
- Am Kapruner Kirchbühl
- Am Salzburger Platz und in der Wilhelm Fazokas Straße
- Im Skigebiet sowie in vielen Unterkünften, Restaurants und Bars

Um sich mit unserem WLAN zu verbinden suchen Sie einfach nach dem WLAN Netz mit dem Namen „Free Zellam-See-Kaprun WiFi“ und verbinden sich.

M&S

Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135

Wildspezialitäten vom 23.10. bis 26.10.14
Martinigansessen vom 08.11. bis 11.11.14

Betriebsurlaub
vom 06.10. bis
22.10.14

Gut Edelweiß

Restaurant • Café • Bar

- bodenständige Küche
- hausgemachte Mehlspeisen
- Fondue und Ripperl Essen
- wunderschöne Panoramaterrasse mit Grillabenden
- geeignete Restauration für diverse Feierlichkeiten (Geburtstage, Weihnachtsfeiern, ...)

Genießen Sie im Restaurant an unserem Kachelofen, Erlaunen aus Küche und Keller, wie zum Beispiel Fischspezialitäten aus dem Zeller See und dazu ein herrliches Glas Wein.

Unsere Reiterstube eignet sich ideal für kleine Seminare sowie Feierlichkeiten jeder Art.

Lassen Sie sich auf unserer Panoramaterrasse vom Blick auf das Kitzsteinhorn und dem herrlichen Duft unseres Kräutergartens verzaubern.

Von Kamucken aus der bodenständigen Küche unserer Region bis zu Meeresfrüchten aus der nordeuropäischen Küche – da ist für Jedermann etwas dabei!

Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Fondue, Bauernripperl und Schweinshauten.

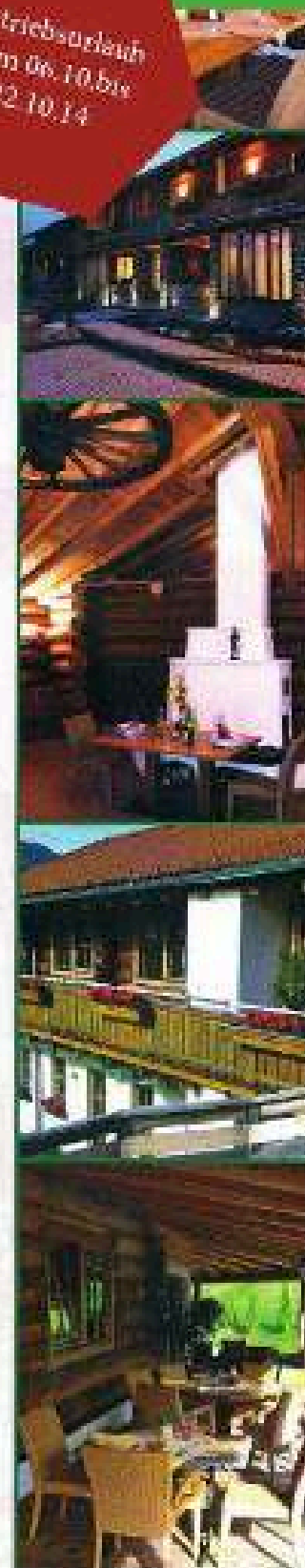
Unsere Küche ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Auf Ihren Besuch auf Gut Edelweiß freuen sich

Gudrun & Heinz

Gudrun Egger & Heini Edelweiß-Fischerei • Schöckelstraße 75 • 5710 Kaprun • Tel. +43 6547 20 339
info@gut-edelweiss.at • www.gut-edelweiss.at

© Peter de Wijk



Lärchwand-Schrägaufzug eröffnet



Bei der Eröffnung des umgebauten Schrägaufzugs: v.li.: BL Gerhard Weilguny, VD Günther Rabensteiner, Vbhgm. Erich Riedlsperger, GF Michael Amerer



Ein beeindruckendes Erlebnis – die Fahrt mit dem offenen Plattformwagen



Ökumenische Segnung durch Pfarrer Michael Blaschnigg (re) und Pfarrer Andreas Dornby (li)

Nach zweijähriger Bauzeit transportiert der Lärchwand-schrägaufzug nun wieder die Besucher zu den Stauseen am Mooserboden.

Der 1952 für die 60-Tonnen schweren Lasten des Kraftwerksbaus errichtete Schrägaufzug wurde nach 60-jährigem Betrieb einer Generalsanierung unterzogen. Dabei wurde besonders darauf Bedacht genommen, dass nun keine schweren Maschinenteile mehr geliefert werden müssen, sondern ausschließlich Gäste des Ausflugsziels der Stauseen am Mooserboden.

Die rundum offene Plattform bietet während der Fahrt einen herrlichen Blick auf die Schönheit der umliegenden Berge und Täler. Der leichte Fahrtwind vermittelt ein Gefühl des Schwebens in der frischen Bergluft. An heißen Tagen schützt eine

dezenate Markise die Fahrgäste vor der prallen Sonne und ebenso an Schlechtwettertagen vor dem Regen. Eine Fahrt dauert ca. fünf Minuten.

Der Lärchwand-Schrägaufzug, der auf seinem Fahrzeug 185 Personen befördern kann, stellt die mittlere Sektion der Aufstiegshilfe zum Mooserboden dar. Die erste und zweite Etappe bilden jeweils eine nicht minder erlebnisreiche Busfahrt durch die Kraftwerksstollen

und über die Hochgebirgsstraße zum Mooserboden.

Der Geschäftsführer der Verbund Hydro Power GmbH, Herr Michael Amerer, betonte in seiner Eröffnungsrede, dass sich Verbund als langjähriger Partner der Tourismusregion Kaprun-Zell am See betrachte und diese kooperative Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen werde. Die Investition von 8 Millionen in den Schrägaufzug sei ein deutliches Zeichen dafür.

Gerhard Weilguny

★★★★
DERKAPRUNERHOF

ALPINES LEBENSGEFÜHL



Der japanische Botschafter Makoto Taketoshi und seine Gattin Hitomi besuchten Kaprun und waren von unserem Gletscher- und Skigebiet begeistert.



Die Freiwillige Feuerwehr Kaprun übergab der Bergrettung Kaprun das ausgediente Kommandofahrzeug ihrer Dienststelle. Nach einer Generalüberholung steht der Bergrettung für ihre Einsätze ein Allradfahrzeug zur Verfügung.

Kitz

INFORMIERT

www.facebook.com/spoekaprun



**BESUCHEN
SIE UNS AUF DER
PINZGAUER
HERBSTMESSE 2014
VON 10. - 12. OKTOBER
IM CONGRESS SAALFELDEN**

Beratung

Design

Technik

pinzweb.at
GmbH & Co KG

Oliver Resl und Stefan Hollaus beraten Sie über maßgeschneiderte Web- und Print-Lösungen aller Art für Ihr Unternehmen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN





Hans Jäger

Gemeinderat

Gemeindebetriebe und Sportausschuss

Die konstituierende Sitzung unter der Leitung von Bgm. Manfred Gaßner fand am 25. Juni 2014 statt.

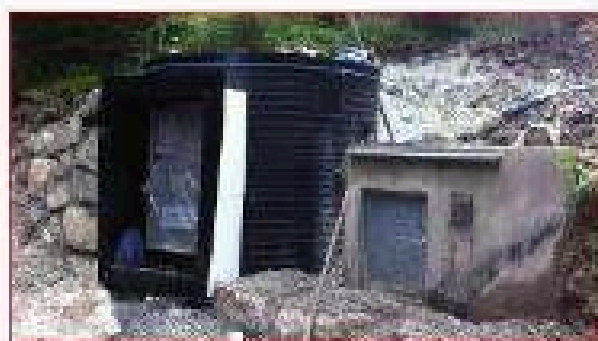
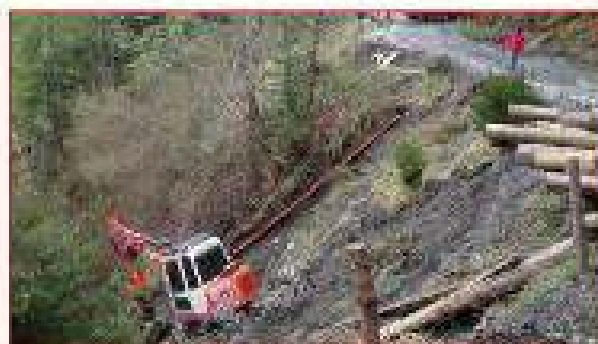
Als Obmann wurde Herr Hans Jäger und als Obmann – Stellvertreter Herr Alexander Zotter gewählt.

Weiters sind folgende Mitglieder im Ausschuss tätig: Obwaller Hans-Peter, Remesperger Irene, Vzbgm. Erich Riedlsperger, Hermann Rudolf und mit beratender Stimme Gotthardt Alexander. Von Seiten des Gemeindeamtes wird der Ausschuss mit der Schriftführerin Karin Lazansky unterstützt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem langjährigen Vorgänger Herrn Helmut Kleon noch einmal recht herzlich bedanken.

GR Hans Jäger

Trinkwasser in Kaprun



Das wertvollste Lebensmittel ist zweifellos unser Trinkwasser.

Die vordringliche Aufgabe ist es daher, für eine verlustfreie und qualitativ hochwertige Speicherung zu sorgen und für eine kontinuierliche Wasserversorgung in höchster Qualität Gewährleistung zu tragen. In Kaprun haben wir 4 Hochbehälter mit ca. 1300 m³ Fassungsvermögen. Sowie 9 Druckminderschächte und insgesamt 55 Quellen. Die Gesamte Minimalschüttung beträgt ca. 60 l/s (Wasserverbrauch lt. Statistik 2013).

Der Neubau des Hochbehälters Schaufelberg mit einem Fassungsvermögen von 300 m³ wird noch heuer ausgeführt. Von den Mitgliedern des Ausschusses wurde eine Besichtigung des neuen Quellschachtes Bärenreith und eine Begleitung Limbergstollen Tauerntiefengrundwasser inkl. Besichtigung Quellsammelschacht Kesselfall durchgeführt.

Dieser Sammelschacht ist der Erste in Kunststoff verbaute seiner Art.

GR Hans Jäger

Umgestaltung Baumbar Parkplatz

Da für diverse Veranstaltungen am Baumbarparkplatz immer ein aufwendiges Aufstellen von Elektroverteiltern inkl. diverser Zuleitungen sowie hohe Anschlusskosten angefallen sind, hat sich der Gemeindevorstand entschlossen die Installierung von 3 Stk. Verteilerkästen inkl. Zuleitung und fixer Anschlüsse durchzuführen.

Die Arbeiten wurden kurzfristig vergeben und konnten rechtzeitig für die Staatsmeisterschaften STIHL® Timbersports® am 16.08.2014 fertiggestellt und abgeschlossen werden.

Einzelne Inseln im Innenbereich wurden entfernt, um eine leichtere Bewirtschaftung zu ermöglichen, sowie die Durchführung größerer Veranstaltungen zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Im nächsten Jahr ist der Austausch der Parkplatzbeleuchtung und eine Ergänzung der Baumbepflanzung geplant.

GR Hans Jäger



Marcher
GLAS- UND GÄSSBAU GMBH

A - 5710 Kaprun

Tauern Spa Straße 12

Tel.: 0 65 47 / 20 108 • Fax: DW 4

Mobil-Tel.: 0 664 / 30 80 903

Info der Polizei: Dämmerungszeit

Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche.

Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchdiebstahl schützen können?“ lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie

Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“

• Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten: www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 133 50 3333 wenden.

Wir freuen uns auf euch!




PEPP Eltern-Kind-Gruppe

IN KAPRUN AB HERBST 2014

Teilgruppen für 1-3-jährige Kinder, die zwischen 01.10.12 und 01.10.2013 geboren wurden.

In unserer Herdengruppe im Alter von 1,5-3 Jahren werden Gruppenkinder bei Kind und Eltern begleitet. Die Kinder spielen und entdecken die Welt um sie herum. Sie erleben die Freude an der Bewegung, der Musik, der Sprache und der Kunst. Die Eltern werden in die Gruppe einbezogen und können so ihre Kinder besser verstehen und unterstützen. Die Gruppe wird von einer ausgebildeten Pädagogin geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gruppe ist von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Gruppe ist von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Anmeldung ab sofort möglich!

Als Leiterin der PEPP – Eltern-Kind-Gruppe
Elisabeth Fuchs
0670 31 12 12
elisabeth.fuchs@kaprun.at

Die Gruppenleiterinnen
Kathrin Fuchs und Kathrin
Steiner freuen sich auf Sie und
ihren Kinder!




© 2014 Kaprun, alle Rechte vorbehalten. Kaprun ist ein eingetragenes Warenzeichen.



NEU!

FOTOGRAFIE

GRAFIK

& more

Portraits • Babybauch • Newborn/Kinder • Familien • Hochzeits-/Anlassfotografie
Gerni halte ich »Eure besonderen Momente« fest!






Elke Marwan | Kaprun, Tauern Spa Str. 14 | www.grafikundmehr.at | 0699 18 15 76 00

Salzburgs höchste Baustelle



Fotos: Franz Reifrieder



Das Projekt Gletscherjet 3 + 4 sorgte im heurigen Sommer am Kitzsteinhorn für starken Baubetrieb.

Anfang Mai wurde bereits mit den Bautätigkeiten der zwei neuen Anlagen begonnen. Die erste Sektion, der Gletscherjet 3, ist eine Kombi-Bahn, d.h. dass auf einem

Seil 8er Sessel und 10er Kabinen kombiniert sind. Diese Bahn startet beim Alpincenter und erstreckt sich bis zum Gletscherrand, wo eine Mittelstation für die beiden Bahnen entsteht. Von der Mittelstation bis ca. 100 Höhenmeter unterhalb der Gipfelstation wird der Gletscherjet 4 errichtet, der mit 10er Kabinen

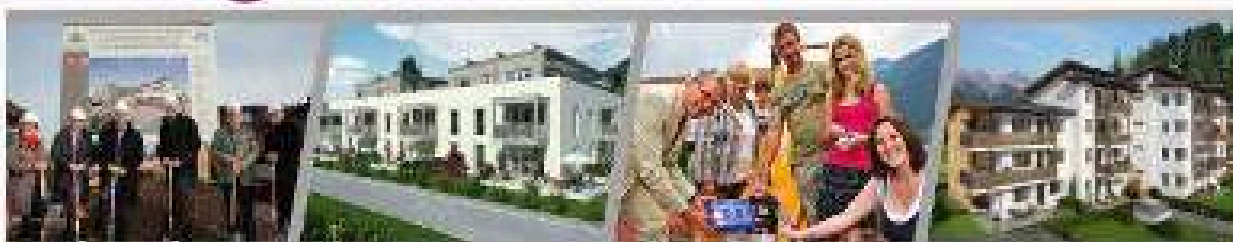
ausgestattet wird.

Rund 20 Firmen sind an diesem Projekt beteiligt. Zum größten Teil sind es regionale Betriebe, die mit der Planung und Ausführung beauftragt sind. In der stärksten Bauphase waren neben zahlreichen Gletscherbahn Mitarbeitern heuer ca. 120 externe Arbeiter am Werk, um den ersten Bauabschnitt zu errichten.

Die Bautätigkeiten waren in diesem Sommer aufgrund der Witterungsverhältnisse äußerst schwierig. Einige Male wurden die Baustellen von Wintereinbrüchen heimgesucht, welche das Projekt noch komplizierter gemacht haben. Dennoch haben die Arbeiter unermüdlich an diesem Projekt gearbeitet, sodass alle Ziele für den ersten Bauabschnitt erreicht wurden. Ab Mitte Oktober geht die Baustelle in den Winterschlaf und das Kitzsteinhorn wird für die Wintersportler wieder freigegeben. Im Frühjahr nächsten Jahres wird die Errichtung der beiden Anlagen fortgesetzt. Alle mitwirkenden Personen haben allerdings auch nächstes Jahr alle Hände voll zu tun, um dieses Projekt Termingerecht im Herbst 2015 fertig zu stellen.

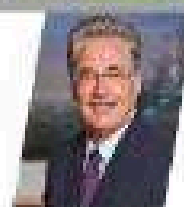
Ingo Steiner

Wohnbau-Genossenschaft Bergland Erfolgsbilanz 2013



Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2014 das Motto „Ein Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, wirtschaftlich unterstützt mit Partnern aus der Region. Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland wird also auch in Zukunft ihre Tätigkeiten in den Dienst zur Schaffung von leistbarem Wohnraum im Land Salzburg stellen.

Baulistung 2013 & 2014: 144 (2013) & 172 (2014) Wohnungen fertiggestellt und übergeben;
Vorausschau 2015-2017: 140 Wohnungen bereits in Bau, weitere 350 in Planung
Mitarbeiterzahl: 48 Angestellte und 179 Hausbesitzer-Mitglieder
Verwaltungseinheiten: 12.427, davon 8.658 Wohnungen (Stand 31.12.2013)
Mitglieder: mehr als 8.000 Genossenschaftler
Baukostenumsatz: 24,7 Mio. EUR (Jahr 2013)
Bilanzsumme: 496,9 Mio. EUR (Stand 31.12.2013)



Dr. MMag. Dr. Georg Maderich



Wohnbau Bergland | Karl-Wegl-Strasse 11 | A-5700 Zell am See | office@bergland-wohnbau.at
www.bergland-wohnbau.at



Im Juni 2014 fand die Angelobung von 330 Rekruten in Kaprun statt. Die Soldaten stammten vom Radarbataillon aus der Schwarzenberg-Kaserne, vom Gebirgskampfzentrum aus Saalfelden und vom Führungsunterstützungsbataillon 2 aus St. Johann im Pongau sowie aus der Strucker-Kaserne in Tamsweg. Bürgermeister Manfred Gaßner bedankte sich für den Einsatz des Bundesheeres beim Hochwasser im Juni 2013. Das Bundesheer war „verlässlicher Helfer in der Not und gerade die Grundwehrdiener zeigten damals vollen Einsatz“.



Neue Hausärztin

Dr. Claudia Griessner wird am 1. Oktober 2014 offiziell die Nachfolge von Dr. Franz Berghold antreten.

Bereits seit Juli 2014 ordiniert sie in die ehemaligen Praxisräumlichkeiten von Dr. Berghold.

Vielen KaprunerInnen ist Dr. Griessner schon seit längerem ein Begriff, denn seit ca. 2 Jahren hat sie die Wochenend- und Nachtdienste von Dr. Berghold übernommen.

Für die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin ist sie in den Pinzgau zurückgekehrt. Am Krankenhaus Zell am See hat sie die 3 Jahre Turnus (so wird die Ausbildungszeit genannt) erfolgreich absolviert. Gleich im Anschluss daran begann Dr. Griessner Dr. Berghold zu vertreten, nebenbei arbeitet sie als Sekundärärztin an der Abteilung für Allgemein Chirurgie im KH Zell am See und als Notärztin. Zusätzlich hat sie ein Diplom für Homöopathie und Sportmedizin.

Ihr hat die Arbeit als Allgemeinmedizinerin so gefallen, dass für sie bald fest stand: „Das ist es, dass will ich machen.“ Von der Mutter-Kind-Pass Untersuchung über eingewachsenen Zehennägel bis hin zum Unfall ist alles dabei diese Vielfältigkeit hat es ihr angetan. So kam eins zum anderen und Dr. Griessner entschied sich die Ordination von Dr. Berghold zu übernehmen.

Auf ihrer Homepage www.doktorkaprun.at und unter der Tel.: 06547/8227 finden sich ihre Öffnungszeiten.

KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

830721 Piesendorf, Lohengasse 92/1 Tel.: 06549 / 70-66
06549/8227 Fax: 06549 / 70-66-11

www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
Leben

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Kaprun



Mannschaft der Feuerwehr Kaprun mit ihrem neuen Einsatzfahrzeug

Im Juni 2014, war ein sehr erfreulicher Tag für die Kapruner Feuerwehrkameraden.

Ein moderner sowie zeitgemäßer BMW X3 wurde von Markus Kaufmann vor das Feuerwehrhaus vorgefahren. Nach einer allgemeinen Einweisung an die anwesenden Feuerwehrkameraden hielt Bürgermeister Manfred Gaßner noch eine kurze Ansprache, in der er der Feuerwehr Kaprun zu diesem tollen Fahrzeug alles Gute und vor allem unfallfreien Einsätze wünscht. Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer dankt dem Bürgermeister, dass die Gemeindevertretung für die Wünsche und Anliegen der Feuerwehr immer ein offenes Ohr hat. Ein herzlicher Dank ging an die Schlosserei Jäger (Hans Jäger) für seine großzügige Unterstützung für den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges.

Das bisherige Kommandofahrzeug, ein Ford Maverick, welcher seit 1995 im Dienst der freiwilligen

Feuerwehr Kaprun steht, konnte die stetig steigenden Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens nicht mehr erfüllen. Aus diesem Grund entschied sich der technische Ausschuss der Feuerwehr Kaprun, nach reiflichen Überlegungen sowie Besichtigungen, einen BMW X3 anzuschaffen.

Brände, Verkehrsunfälle, Sturmschäden und vieles mehr – überall ist die Feuerwehr im Einsatz und hilft. Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit haben hier besondere Priorität. Der BMW ist für solche Einsätze bestens gerüstet und wird jeder Herausforderung gerecht. Die Servicewerkstätte ist im Ort, sodass innerhalb kürzester Zeit etwaige Reparaturen oder Service durchgeführt werden können.

Im Zuge des 125-Jahr-Jubiläums im nächsten Jahr wird die offizielle Fahrzeugweihe anlässlich der Florianifeier stattfinden.

*Domenik David
Feuerwehr Kaprun*



ZEMKA-Biogasanlage offiziell eröffnet

Die Biogasanlage der „ZEMKA GmbH“ ist bereits seit Ende 2013 im Probebetrieb. In dieser technischen Anlage, in welche ca. 11,6 Millionen Euro investiert worden war, wird aus verschiedensten Abfällen Biogas erzeugt. Hauptabnehmer ist das Tauern SPA in Kaprun. Im Juni 2014 wurde nun die Biogasanlage offiziell eröffnet.

Schlosserei

Sondermaschinenbau

Flatscher

NEU

Hydraulik - Schlauchservice
CNC - Brennschneiden

- Aluportale
- Edelstahlverarbeitung
- Balkone, - und Innengeländer
- Carport
- Drehteile
- Stahlbau
- Reparaturen
- Maschinenbau - Sonderanfertigungen

Thomas Flatscher, Sonnstraße 3
 Tel: 0664/52 79 670
 info@maschinenbau-flatscher.at
www.maschinenbau-flatscher.at



JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA

Unsere Bibliothek

bestens ausgestattet für Kinder und Jugendliche

Die Bücherei erstrahlt seit 2 Jahren im neuen Glanz. Das Sortiment hat alles was das Herz begehrt, von Bilderbüchern für die Kleinsten bis zu Jugendromane, Spiele, DVD's und Sachbücher.

Für die Kinder der Nachmittagsbetreuung ist es immer besonders spannend in die Bibliothek zu gehen, denn die Abwechslung von neuen Spielen und das Durchstöbern der verschiedensten Bücher

gefällt den Kindern besonders gut. In der Bücherei wird nicht nur gelesen sondern auch gemalt. Irmgard und ihr Team überlegen sich immer etwas Tolles um die Kinder zu begeistern.

In regelmäßigen Abständen finden Veranstaltungen für die ganze Familie statt, wie z.B. Bücherkino oder Frühstück in der Bibliothek. Vielen Dank an das Bibliotheksteam für ihr Engagement.

JBA Alex Göd



Tag der offenen Tür in der Kletterhalle

Kostenloser Klettertag ist gut angekommen



Ein oft geäußelter Wunsch beim Jugendfragebogen, der im letzten Herbst an 291 Kapruner Jugendlichen ausgeschickt wurde, war

einen Tag der offenen Tür in der Kletterhalle zu organisieren. Dieser Wunsch ist von den beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde

gemeinsam mit dem Kapruner Alpenverein umgesetzt worden.

Bei einem traumhaften Tag wurde dieser kostenlose Tag von zahlreichen Kaprunerinnen und Kapruner gut angenommen. Bürgermeister Manfred Gaßner, Obfrau des Jugendausschusses Misha Hollaus, Evelin Reiter und Gerald Wiener besuchten die Kletterer natürlich gerne. Ein Dank an Domenik David, Alex Göd und vor allem dem Kapruner Alpenverein für diesen gut gelungen Tag der offenen Tür im Kletterturm Kaprun.

Am 12. Oktober 2014 findet von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein weiterer kostenloser Tag der offenen Tür mit den Kapruner Naturfreunden statt.

JBA Domenik David



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende
der SPÖ Kaprun

Jugendzentrum zukünftig unter der Leitung der Kinderfreunde Kaprun

Wie schon im Jugendausschuss im Juli vorbesprochen und empfohlen wurde im Gemeindevorstand beschlossen, dass das Jugendzentrum ab sofort unter der Leitung und Betreuung der Kinderfreunde Kaprun geführt werden wird.

Mit diesem Gemeindebeschluss startet das Jugendzentrum nun in die zweite Phase, nämlich zur Errichtung des gewünschten Jugendtreffs. Standort ist das ehemalige Postzentrum, mitten im Zentrum Kapruns.

Die Kinderfreunde überzeugten mit ihrer Präsentation sieben von zehn Ausschussmitgliedern mit folgenden Zielen in ihrer Jugendarbeit: hohe Qualitätsstandards, abwechslungsreiches Programm, Jugendliche werden in die Programmgestaltung mit einbezogen, jugendgerechtes Angebot, Wahrung der Sicherheit und Intimsphäre, ihre MitarbeiterInnen sind qualifiziert und speziell ausgebildet, uvm. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Kinderfreunde Salzburg sind genau definiert: Beziehungsarbeit, Raum und Freizeitangebot, Information und Beratung und Aktivitäten. Nun wird der zweite Schritt gesetzt:

die Kinderfreunde werden in einigen Wochen die Kapruner Jugendlichen einladen, die Räumlichkeiten mitzugestalten und Vorschläge einzubringen.

Ich freue mich mit euch, dass endlich euer Wunsch nach einem Jugendtreff erfüllt wird und mit den Kinderfreunden Salzburg sicherlich bestens geführt und betreut wird.

Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur

Der Ausschuss Jugend und Bildung der Gemeinde Kaprun wird seit 2004, das sind 10 Jahre, von SPÖ Obfrau Misha Hollaus geführt. Seit dem ist auf Initiativanträge der Obfrau sehr viel für die Kapruner Jugend geschehen und umgesetzt worden: Bestellung der Jugendbeauftragten, ständige Evaluierung der YEP CARD, ÖBB CARD, kostenlosen Zugang zur Bildung, Skaterfestl, Ankauf von Skatergeräte, Dirtpark, Jugendtarife, Startschuss eines Jugendzentrum uvm. Auch einige Musik- und Kulturveranstaltungen wurden finanziell unterstützt und begleitet, aber auch Tanzkurs, Erster-Hilfe-Kurs, Schülerbetreuung werden aus dem Jugendbudget unterstützt. Es ist in

den letzten 10 Jahren viel geschehen. Wichtig ist der Obfrau immer für die Wünsche und Anregungen der Jugend da zu sein und die enge Zusammenarbeit mit den Jugendbeauftragten.

Auch im Bereich Bildung organisierte Hauptverantwortlich Misha Hollaus im Jahre 2006 im Auftrag der Gemeinde Kaprun die Theateraufführungen von Caspar Vogl – der letzte Pfleger auf Burg Kaprun. Die Geschichte des Burgpflegers wurde vom Burgekustos Hans Walzl in einem Theaterstück verarbeitet, die Aufführungen mit Laienschauspieler erfolgreich im Burghof aufgeführt. 2006 erhielt das Stück den Landeskulturpreis der Salzburger Nachrichten.

Nach der heurigen Gemeinderatswahl wurde auf eigenen Wunsch von Misha Hollaus die „Kultur“ ihrem Ausschuss hinzugefügt. Damit möchte sie kulturelle Projekte fördern, unterstützen, ausbauen, aber auch Kulturinitiativen unter die Arme greifen. Kultur hat einen hohen Stellenwert und es gilt auch in Zukunft die hohe Qualität Kaprun als Kultur- und Vereinsstätte zu bewahren und zu sichern.

Der Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur hat zurzeit folgende Mitglieder: Misha Hollaus (SPÖ + Obfrau), Ulli Punz (SPÖ), Irene Remesperger (SPÖ), Evelin Reiter (SPÖ), Vbgm. Erich Riedlsperger (ÖVP), Günther Bichl (ÖVP), Rudi Hermann (GRÜNE) und als beratende Stimme Christian Kühn (FPÖ).

OV Misha Hollaus

FIGARO

kaprun — feel good

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295

Erfolgreiche Geschichte Lehre mit Matura



v.l.n.r. BFI-Direktor Mag. W. Fichler, D. David und AK-Vizepräsident P. Eder jun.
Foto: B. Moser/BFI Salzburg

Je besser die Ausbildung, desto größer die Chancen am Arbeitsmarkt – ein Grundsatz, der in Zeiten steigender Arbeitslosigkeit immer noch Gewicht hat

Seit Bestehen der Berufsreifeprüfung 1997 hat das BFI (Berufsförderungsinstitut) mehr als 10.000 Prüfungen in den einzelnen Maturafächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Fachbereich abgenommen. Davon waren im Durchschnitt 85% positiv! Es kommt noch besser: denn allein im Sommersemester 2014 wurden mehr als 750 Teilprüfungen, davon 200 im Rahmen der Lehre mit Matura durchgeführt. Heuer liegt die Erfolgsquote bei knapp 90 Prozent!

Im Juli 2014 bekamen 48 Maturantinnen und Maturanten ihre Gesamtzeugnisse feierlich in Salzburg überreicht. Zuvor hatten sie die Vorbereitungslehrgänge auf die Berufsreifeprüfung am BFI Salzburg absolviert. Erfreulicherweise waren darunter zwei Kapruner, Katharina Nindl und Domenik David anwesend. Seit 2008 können alle Lehr-

linge in Österreich neben der Lehre auch die Matura abschließen, dadurch hat der Lehrberuf wieder eine gewaltige Aufwertung bekommen. „Die Lehre muss in der Öffentlichkeit wieder positiv bewertet werden, das Modell „Lehre mit Matura“ kann hier unterstützen“, Walter Bacher, Abg. z. Nationalrat sehe es als unsere Aufgabe, die Fachkräfte und Lehrlinge aufzuwerten, denn ohne diese würde das tägliche Leben nicht funktionieren“, ist Walter Bacher überzeugt, dass mit Einführung von „Lehre mit Matura“ durch die vormalige SPÖ Bildungsministerin Claudia Schmied ein wesentlicher Schritt zur Attraktivierung der Lehre gesetzt wurde.

BFI-Leiterin im Pinzgau Andrea Wimmer erzählte in einem Gespräch: „Österreichweit können seit 2008 Lehrlinge zusätzlich und parallel zur Lehre die Matura absolvieren, der Andrang im Pinzgau ist weiterhin sehr hoch. Wir vom BFI unterstützen die jungen Menschen gerne mit unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter-

Die gesamte Ausbildung ist für die Lehrlinge sowie für den Lehrbetrieb völlig kostenlos, denn das Bundesministerium für Bildung und Frauen fördert sämtliche Ausgaben für diese wertvolle, aber vor allem wichtige Maßnahmen“, versichert Wimmer. Positiv ist auch, dass die Erfolgsquote bei rund 85 % bei den Lehrlingen liegt, dass trotz der Mehrfachbelastung, wie z.B. Berufsschule, Arbeit, etc.

Jedoch muss man drei wesentliche Eigenschaften für einen positiven Abschluss mitbringen: Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft. Eine wichtige Rolle spielen dabei: „natürlich die Familie, die dich immer wieder bei einem Hänger aufmuntert und die Freunde, die es verstehen, wenn man einmal nicht mit ihnen etwas unternehmen kann“, weiß der überglückliche Absolvent.

Dank der „Lehre mit Matura“, besteht jetzt die Chance, die Ausbildung in einen einzigartigen Mix aus echter Berufserfahrung und fundierter Allgemeinbildung zu verwandeln. Als erfolgreicher Absolvent kann ich jedem nur raten, diese Möglichkeit zu ergreifen. Am BFI Zell am See werden zahlreiche weitere Kurse sowie die Berufsreifeprüfung angeboten, überzeugen Sie sich selbst vom vielfältigen Angebot des BFI.





DIES & DAS
von Antonia Jannach-Schützinger



Cold Water Challenge, Ice Bucket Challenge, ALS Was ist das?



Sehen sie eine Gruppe, ausgerüstet mit Schwimmflügel und Luftmatratzen in Richtung kaltes Gewässer marschieren, dann handelt es sich sicher um die Cold Water Challenge!

Ist eine Gruppe wie zum Beispiel die Musikkapelle Kaprun, oder ein Verein wie die Energy Linedancers Kaprun nominiert worden, so gilt es, den Verein im kalten Wasser zu präsentieren. Wenn man dieser Aufforderung nicht Folge leistet, muss man eben an denjenigen Verein der einen nominiert hat, eine Jause mit Getränken spendieren.

Es ist eine lustige Idee, und alle Vereine hatten sichtlich Spaß an dieser Challenge teilzunehmen.

Bei der Ice Bucket Challenge, wurden Promis wie Helene Fischer, Wolfram Pirkner, Robi Williams, Charly Sheen, um nur einige zu nennen, aufgefordert, sich einen Kübel voll mit Eis über den Kopf zu schütten. Wenn nicht, wird auf-

gefordert € 100,- an die ALS Forschung zu spenden.

Einstweilen hat die Ice Bucket Challenge jedermann erreicht, aufgefordert werden Menschen wie Du und Ich.

ALS? Ist die Abkürzung für Amyotrophe Lateralsklerose, "ALS ist wie eine brennende Kerze: Sie schmilzt die Nerven weg und lässt den Körper als einen Haufen Wachs zurück." So aus dem Buch von Mitch Albom, Dienstags bei Morrie, die Lehre eines Lebens. "Man ist

gefangen im eigenen Körper" Jetzt wissen wir, dass durch die Ice Bucket Challenge viele Spendengelder für diese schwere Erkrankung in die Forschung fließen.

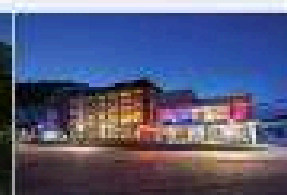
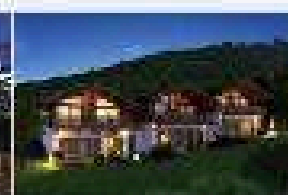
Nun stelle ich die Frage, und gebe eine Anregung zum Nachdenken mit: "wo beginnt die Forschung für ALS? Im Versuchslabor mit Tieren?"

Ja leider, mit grausigen sinnlosen Experimenten für eine schlimme Erkrankung!

Ein Teufelskreis schließt sich.

MAB Architektur
Projektmanagement

A - 5710 Kaprun
Krapfstraße 1
Tel. +43 (0)8547 8787
www.mab.at
office@mab.at



Architektur | Projektmanagement | Generalunternehmer | Bauträger



NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter

Anna sagt „Pfiat Enk Kaprun“



Nach 60 Jahren davon 55 Jahren in der selben Wohnung in der Nyveltsledlung und 7 Bürgermeistern kehrt Anna Wanko von Kaprun zurück in ihren Geburtsort Steyr.

Einen neue Lebenssituation die sie gerne für ihre Tochter mit Familie eingeht.

„Hab die Möglichkeit wezugeln schon einige Zeit im Kopf aber die Entscheidung kam dann spontan weil ich noch sehr fit bin“, sagt Anna.

Anna hat 2 km zu ihre Tochter und die Enkel haben schon Essenswünsche die Oma natürlich liebend gerne zubereiten wird. Wurstknödel und Schweinsbraten-Schnitz, stehen an erster Stelle.

In Steyr hat sie schon über Jahre einen tollen Bekanntenkreis und wenn sie Heimweh hat, ab ins Auto und ruckzuck ist sie in Kaprun wo natürlich ihre Freunde immer für sie da sind. Bereits jetzt haben schon einige Kapruner Anna in ihrer neuen Wohnung besucht und auch diesen Gästen erfüllt sie gerne Essenswünsche wie Hoiakoch einen leckeren Kuchen usw.

Jonny mit Lieblingssessel wird natürlich mit umgesiedelt und das auspacken von den Schachtel wird sicher ein halbes Jahr dauern, weil es müssen ja 60 Jahre verräumt werden meint Anna.

Wir wünschen dir mit deiner Familie und Jonny das Allerbeste. Du bist natürlich jederzeit herzlich in Kaprun willkommen und erhalte dir deine Fröhlichkeit.

„Pfiat de Anna.“

Agentur **Haslinger** Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
 Telefon +43 (0)6547 7471

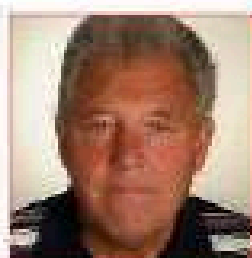


„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** ihre
FIXKOSTEN
 versichert?

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit
 auch gerne nach Vereinbarung



Martin Pichler
Obmann
der PVÖ Kaprun



BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Bauhof gestaltet Zugang zur Seniorenstube barrierefrei



In den Sommermonaten werkten die Mitarbeiter unseres Bauhofes ihren Möglichkeiten entsprechend, um den Zugang für die Seniorenstube barrierefrei zu gestalten.

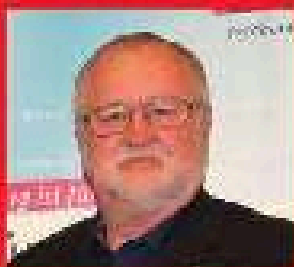
Ein neuer Weg an der Rückseite des Gemeindehauses wurde so angelegt, dass das Gefälle mit Rollator bzw. Rollstuhl gefahrlos befahren werden kann. Die vorhandenen Stufen im Gangbereich des Hauses wurden abgeschrägt und damit auch dieser Bereich behindertengerecht gestaltet.

Alle Betroffenen wissen dies zu schätzen und Peter Lederer mit seinen „Mannern“, aber auch unserem Herrn Bürgermeister für die Unterstützung, sei gedankt. Eine erfreuliche Verbesserung und ein Grund für alle älteren Kapruner mehr, um die nun leicht zugängliche und gut geführte Seniorenstube, regelmäßig zu besuchen.

Martin Pichler

KLARTEXT

Braucht der Kanzler mehr Macht?



Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

Dieses Thema war im Sommer den Medien eine Schlagzeile wert.

Die Debatte eröffnete in einem Radio

Interview der Obmann der Neos Matthias Strolz und Andreas Schieder und Bundeskanzler Werner Faymann begrüßten den Vorschlag und möchten möglichst bald zu diskutieren beginnen. In Österreich hat der Bundeskanzler den Stellenwert eines „Primus inter Pares“. Das heißt, der Bundeskanzler leitet zwar die Sitzungen der Bundesregierung, darf aber keine Weisungen erteilen. Hätte er ein Weisungsrecht könnte er manche anstehende Themen zur Chefsache machen und in der Regierung ginge manches wei-

ter und die Blockierungen wären schnell beendet. Seit der Kanzlerschaft von Alfred Gusenbauer hat man der ÖVP den Finanzminister überlassen, dass war ein Fehler der sich in der derzeitigen Konstellation rächt. Realpolitisch hat sich die Funktion des Finanzministers in den vergangenen Jahren als machtvoller erwiesen als die des Bundeskanzlers. Mit seinen weitreichenden budgetären Einschau und Mitspracherecht kann der Finanzminister in jedes andere Ressort hineinregieren. Man könnte beinahe von einer Richtlinienkompetenz sprechen. Wenn Kanzler und Finanzminister nicht von der gleichen Partei sind, müsste man dem Kanzler ein Weisungsrecht einräumen, sonst haben wir auf lange Zeit keine Steuerreform, keine Gesamtschule, keine Gratis-kindergärten und immer wieder Blockaden vom Koalitionspartner zu erwarten.

45 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H.
EDER-BAU
5710 Kaprun, Augasse 14 **seit 1968**

Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

Pensionskontozustellung erhöht Interesse an der Privatvorsorge!

Einen Boom gab es vor allem bei den Verträgen gegen Einmalergeld mit einem Plus von 137 Prozent laut Versicherungsverband (VVO).

Den Grund dafür sieht die Branche in der Information, die im Zuge des staatlichen Pensionskontos verschickt werden. Ein Bombengeschäft für die Privatversicherer. Dabei gäbe es eine Vorsorge Alternative, was viele nicht wissen: Eine Zusatzpension ist auch im staatlichen Pensionssystem möglich. Durch eine freiwillige Höherversicherung zur Sozialversicherung

kann der künftige Pensionsanspruch aufgebessert werden. Die Höhe der jährlichen Beiträge kann selbst gewählt werden, sie dürfen aber nicht die jeweilige Jahreshöchstgrenze von (9060 Euro für 2014) überschreiten. Vorteil: Im Unterschied zu den Leistungen aus der privaten Pensionsversicherung wird 14 mal pro Jahr ausgezahlt und die Inflationsrate abgegolten. Die Beiträge sind bis zu einem Viertel als Sonderausgaben steuerlich absetzbar und im Todesfall geht ein Teil der Leistungen an die Hinterbliebenen über. Laut Berechnun-

gen der Arbeiterkammer OÖ kann eine freiwillige Höherversicherung den jeweiligen Beitragszahler mehr bringen als eine private Pensionsvorsorge. Voraussetzung dafür ist aber eine längerfristige kontinuierliche Einzahlung.

Bei einer erwartenden niedrigen Pension (mit Ausgleichszulage) ist eine Höherversicherung nicht zu empfehlen. Ich würde mir erwarten, dass die staatlichen Pensionskassen diese Möglichkeit besser bewerben und das nicht den privaten Anbietern überlassen.

*Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender der SPÖ*

PV- Kaprun war beim Königssee



Bei idealem Reisewetter wurde unsere Frühlingsfahrt pünktlich wie immer und mit vollbesetztem Bus angetreten. Gut gelaunt ging es über Lofer, Reichenhall und Berchtesgaden, zum See.

Nach kurzem Fußmarsch konnten wir uns noch stärken, ehe es mit dem Schiff nach St. Bartholomä ging. Das „Echo vom Königssee“ auf der Überfahrt brachten wir mit unseren „Weisenbläsern“ Peter und Kurt selbst mit und genossen diese Fahrt entsprechend. Nach dem

Mittagessen wurden dann noch gemeinsam mit unserem „Zuginspieler“ sowie Gitarristen einige Stücke zu unserem, aber auch zum Vergnügen der noch anwesenden durchwegs internationalen Gäste dargebracht. Es wäre uns bald die Zeit zu kurz geworden, aber alle waren wieder pünktlich zur Abfahrt bereit. Auf dem weiteren Reiseweg konnte von der Rossfeld-Panoramastraße aus die umliegende frühlingshafte Natur, aber auch manch überwältigender Blick ins Tal, genossen



werden. Zum Abschluss wurden wir noch zu unserer Kaffeepause von einem liebevoll gedeckten Saal und vorbereiteten Mehlspeisen durch die Besitzerfamilie des Sporthotel in Embach überrascht. Mit seiner angenehmen Fahrweise brachte uns Torsten, vom Reisebüro Vorderegger, wie auf Schienen wieder gut nach Hause.

Martin Pichler

„Sommerhucka“ des PV Kaprun



Viele gut gelaunte Besucher konnte der Obmann wieder zu einem gemütlichen Nachmittags-Hucka in der Reiteralm begrüßen.

Angie Reiter mit ihrem Team hatte gut aufgeköcht und Speisen und Getränke flott serviert.

Eine Spende von Schlossermeister Hans Jäger jun. ermöglichte es, dass das Essen aus der Vereinskasse beglichen werden konnte und jedes PV-Mitglied nur für das „Drum herum“ aufkommen musste. Ein herzlicher Dank auch auf diesem Wege an die Cheffeute der Schlosserei Jäger.

Die „Egger-Kinder“ überraschten uns in neuer Besetzung und verschönerten den Nachmittag.

Die an diesem Tag herrschende große Hitze, veranlasste viele Besucher, den Nachmittag an den vorsorglich vorbereiteten Tischen im Schatten des Aussenbereiches ausklingen zu lassen.

Alles in Allem ein netter Nachmittag, den wir für kommendes Jahr wieder einplanen werden.



Stockschützen Bezirksmeisterschaft

Waren es im Vorjahr unsere Damen, welche einen 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften eroberten, so trumpten dieses Mal die Herren groß auf und brachten unter der Führung von Sepp Eder und nach harter Qualifikation, die „Silberne“ vom Finale in Piesendorf mit. Sie qualifizierten sich damit zur Teilnahme an der PV-Landesmeisterschaft im Juli in Piesendorf, eine Bahn die unseren Männern offensichtlich liegt. Wir wünschen dazu bereits jetzt

neben dem Können, den nötigen „Rein“.

Nicht minder angestrengt haben sich unsere Damen in Uttendorf. Durch fehlendes Glück gingen aber einige Spiele nur ganz knapp verloren. Es reichte aber für den 6. Platz. Eine länger dauernde Nachbesprechung unter der Leitung von Moarin Franz Voithofer in unserem Eisschützenheim hat aber alle wieder aufgebaut, so dass sie weiter viel Freude beim „Stöckeln“ haben können.

PV-Kaprun als Grenzgänger



Beim Tagesausflug auf den Luschariberg im Dreiländereck bei Tarvis in Italien.

Unsere Abfahrt verzögerte sich, weil ein Verkehrsunfall in Walchen war, bei dem 3 PKW total ausbrannten und die Anfahrt unseres Busses ca. 1 Stunde verhinderte.

Dann ging es aber zügig über die Tauernautobahn bis nach Gmünd, wobei uns bei der Frühstücksrast bereits die Sonne ins Gesicht lachte.

Die Weiterfahrt zur Seilbahn in Camporosso verlief problemlos und die Nervosität, die manche der Teilnehmer vor der Auffahrt

befehl, erwies sich wegen der fürsorglichen Behandlung durch das Seilbahnpersonal, aber auch der Kameradschaftshilfe, als unangebracht. Wir kamen alle wohlbehalten nach ca. 1000 Höhenmetern bei der auf 1790 Meter liegenden, ca. 600 Jahre alten Wallfahrtskirche an. Im Albergo Rododendro war bereits zum Mittagessen gedeckt, so dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Wenn auch die Aufenthaltsdauer nicht allzu lang war, konnten wir uns doch noch die Kirche anschauen und den Fernblick in die Umgebung genießen.

Die Weiterfahrt verlief dann über des Geil- und Lesachtal. Diese Gegend erstickte ja im vergangenen Winter fast im Schnee und diverse Schäden im Wald waren noch gut zu erkennen. Im Dolomitenhof in Kartitsch war unsere Kaffeepause wieder bestens vorbereitet und so konnten wir gestärkt unsere letzte Etappe über den Felbertauern antreten.

„Bei den Kleinsten zu sparen, ist der falsche Weg“



Im Bild von links: Dion Wieser mit Joline, NR-Abg. Walter Bacher, Bgm. Manfred Gaßner und Gemeinderätin Ulrike Punz

Im Salzburger Landtag wurde in einer Sitzung mit den Stimmen der Regierungsparteien von ÖVP, Grüne und Team Stronach die Kürzung der Zuschüsse des Landes für die Kinderbetreuung in den Gemeinden beschlossen. Durch diese Maßnahme sollen im Jahr 1,4 Millionen Euro eingespart werden – das sind 0,05% des Landesbudgets. „Diese Einsparungen sollen auf die jungen Familien abgewälzt werden. Wir sind der Meinung, dass die öffentliche Hand auch Elementarbildungseinrichtungen wie Kindergärten zu finanzieren hat. Bei den Kleinsten zu sparen, ist sozial- und bildungspolitisch der falsche Weg“, führt SPÖ-Bezirksvorsitzender Walter Bacher aus.

Bgm. Gaßner, GR Punz: „Wir sehen den Kindergarten als Bildungseinrichtung an – deshalb wollen wir in Kaprun keine zusätzliche Belastung der Eltern“

Seit 2009 hat das Land € 25,- für Halbtagesbetreuung und € 50,- für Ganztagesbetreuung pro Kind und Monat übernommen. Jetzt soll diese wichtige Unterstützung der Familien wieder gestrichen und die Eltern zur Kassa gebeten werden. Für die SPÖ Gemeindefraktion in Kaprun ist die

frühe Bildung und die Unterstützung der Familien eines der wichtigsten sozialpolitischen Anliegen.

„Wir haben in der Gemeindevertretungssitzung einen Antrag auf Übernahme der Mehrkosten eingebracht und werden diesen nicht an die Familien weiter verrechnen“, führt Bürgermeister Manfred Gaßner aus. „Jedes Kind hat ein Recht auf einen Kindergartenplatz bzw. einen Platz in der Krabbelstube. Wir sehen den Kindergarten als erste Bildungseinrichtung an und Bildung soll Eltern nicht noch mehr finanziell belasten“, sind Bgm. Gaßner und Gemeinderätin Ulrike Punz überzeugt.

Der Kinderbetreuungsfonds des Landes macht Leute zu Bittstellern

Der Landtag hat beschlossen, einen Unterstützungsfonds einzurichten. Hier sollen betroffene Familien ansuchen, um dann eine finanzielle Zuwendung zu erhalten.

Ulrike Punz: „Einen Unterstützungsfonds einzurichten und damit die Familien wieder zu Bittstellern zu machen, halte ich für nicht zeitgemäß und sinnvoll. Neben dem, dass die Abwicklung umständlich ist, werden viele auch vergessen oder gar nicht

wissen, dass ihnen Unterstützung zusteht“, ist Punz überzeugt.

Die Politik muss für Vereinbarkeit von Beruf und Familie sorgen

„Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist für Familien eine Herausforderung. Die Politik ist hier verantwortlich, Voraussetzungen zu schaffen, dass die Vereinbarkeit möglich wird“, betont Bacher und weist darauf hin, dass Kaprun schon seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle in der Kinderbetreuung einnimmt.

„Vom Bund werden für 2014 bis 2017 insgesamt 305 Millionen Euro für Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt. Gefördert werden dabei (vor allem) der qualitative und quantitative Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen. Voraussetzung für die Förderung sind bestimmte Kriterien. Hier sind auch die Länder gefordert, die Gelder abzuholen“, führt Bacher weiter aus.

Kaprun nimmt mit Ganztages- und Ganzjahresbetreuung Vorreiterrolle ein

Dion Wieser: „Ich bin berufstätig und froh darüber, dass in Kaprun eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung angeboten wird. Nur so schaffe ich es, meinem Beruf nachzugehen. Gleichzeitig weiß ich aber, dass meine Tochter Joline in besten Händen ist.“

„Wir werden uns weiterhin für die Kleinsten in unserer Gesellschaft einsetzen und daran arbeiten, dass die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde weiter ausgebaut wird“, schließen Bgm. Manfred Gaßner und Gemeinderätin Ulrike Punz.



**Irene
Remesperger**

Gemeindevertreterin

Die WM Generalprobe für den Ironman in Zell am See Kaprun war ein voller Erfolg.

Fast 2500 Starter aus 60 Nationen sprangen bei dem Großbewerb in den Zeller See. Bei relativ trockenem Wetter kämpften sich die Sportler anschließend über die neue Radstrecke durch den Pinzgau und wechselten dann noch auf die Laufstrecke am See. Entlang der Wettkampfstrecke, so auch am Kapruner Streckenfestl, fanden sich massenhaft begeisterte Zuseher ein. Der kostenlose Shuttledienst der Pinzgaubahn und der Post AG sorgten für Mobilität bei den Fans. Für den nahezu reibungslosen Ablauf sorgten 1500 freiwillige Helfer, ihnen gilt unser herzlichster Dank. Nach 4:02:32 Stunden ging der Belgier Mario Vanhoenacker als Erster durchs Ziel. Bei den Frauen siegte die erst 25-jährige Österreicherin Eva Wutti. Auch aus Kapruner Sicht gibt es ein erfreuliches Ergebnis zu berichten: Andrea Höller konnte als zweite in ihrer Altersklasse den Ironman beenden und qualifiziert sich dadurch für die WM im kommenden Jahr. Wir gratulieren Andrea und freuen uns mit ihr auf die Ironman WM 2015.

GV Irene Remesperger



Ironman 70.3 in Zell am See – Kaprun



A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien



SALZBURGER

Ihr Landesversicherer



GeneralAgentur Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70

E-Mail: johann.handl@uniqa.at

• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.



THC Ein Hobbyverein feiert Jubiläum



Vor genau 20 Jahren fanden sich 4 sportfreudige Männer zusammen und gründeten den Tennis-Hobby-Club Kaprun (THC). Am 30. November 1993 wurde bei einer WSK Weihnachtsfeier von Norbert Bergerweiß, Leo Ackerer, Rudi Haslinger und Erwin Rainer ein Tennismatch der Nachwuchstrainer ausgemacht.

Bereits am 8. Dezember fand das erste Spiel unter der Leitung von Schiedsrichter Fritz Oberlerchner statt. Nach eingehenden Gesprächen konnte die Mitgliederzahl auf 8 erhöht werden.

Heute zählt der Verein insgesamt 12 Tennisspieler. Gespielt wird sowohl in der Halle als auch im Freien.

Das 1. offizielle Turnier fand am 30. April 1994 beim Glaser statt. Präsident seit diesem Datum ist Rainer Erwin.

Bis zur Jubiläumsfeier am 12. Juni dieses Jahres fanden insgesamt 106 Tennisturniere und 670 Forderungen statt.

Die SPÖ Kaprun gratuliert dem Verein zu seinem Jubiläum und wünscht auch weiterhin unfallfreies Tennisspiel! *Gerald Wiener*

ERFOLG der heimischen Kletterszene

Am 1. Juni 2014 wurde der 5. Salzburger Kinder- und Jugendklettercup in der Kletterhalle Kaprun ausgetragen. 64 Teilnehmer im Alter zwischen 6 und 18 Jahren bewiesen Mut und Ausdauer in den anspruchsvollen Routen von Peter Famler und seinem Team.

Die Veranstaltung zeichnete sich durch die gute Organisation der Jugendleiter der Sektion Kaprun, des Österreichischen Alpenvereins aus. Der hervorragende Einsatz von vielen Freiwilligen wurde durch die höchste Teilnehmeranzahl eines Salzburger Kletterwettbewerbes belohnt. „Uns ist es wichtig den Spaß der Kinder am Klettern in den Vordergrund zu stellen.“

Herr Bürgermeister Gaßner und Herr Vizebürgermeister Riedlsperger zeigten sich bei der Siegerehrung von den herausragenden Leistungen beeindruckt.

Die Sieger in den einzelnen Klassen: U10: Aberger Hanna u. Gruber Luis, U12: Berger Ines u. Wirth Julian, U14: Schoibl Celina u. Rest Stephan, U16: Scharer Nathalie u. Hopp Milan sowie Jan Lorenz (U18).



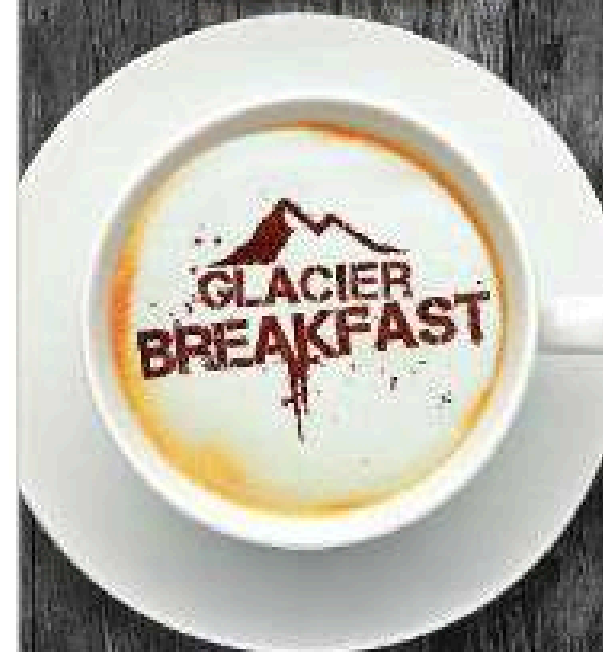
Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die SV-VHP Schützen laden zur Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen, am

• Freitag, 24.10.2014 ab 18:00 Uhr

• Samstag, 25.10.2014 ab 10:00 Uhr – 16:00 Uhr und Siegerehrung ab 19:00 Uhr

NEU – Wildscheibenbewerb



GUTEN MORGEN

Ein guter Tag beginnt mit morgendlichem Hochgenuss: Dem Gletscher-Frühstück am Kitzsteinhorn. Gönnen Sie sich eine herrliche Stärkung für einen guten Start in den Tag. Besonders zu empfehlen: Das Frühstück im Gipfel Restaurant mit 5-Sterne Panoräma inklusive. Täglich im Kitzsteinhorn Gipfel Restaurant, Restaurant Gletschermühle und im Restaurant Alpincenter.

ab € 5,90

www.kitzsteinhorn.at



Museumsbesuch lohnt sich am Kirchbichl

Der Herbst ist ins Land gezogen und mittlerweile grüßt bereits der Schnee von den Bergen. Für dieses Herbstwetter ist das Kaprun Museum ein ideales Ausflugsziel. In den beiden Obergeschoßen des Steinerbauernhauses präsentieren wir die Geschichte Kapruns. Im zweiten Stock finden Sie die Dauerausstellung mit Kapruner Besonderheiten.

Sonderausstellungen für Spezialthemen werden im ersten Stock gezeigt. Derzeit läuft noch die Ausstellung „Kaprun – Pionier im Lawinenschutz“. Lawinen sind in unserer Region fast allgegenwärtig, die Entwicklung von Warn- und Schutzsystemen hat in Kaprun deshalb eine lange Tradition. Welche Innovationen von hier ausgingen, erfahren Sie in unserer Ausstellung.

Unsere nächste Ausstellung ist bereits in Planung, es sei nur so viel verraten: Kunst spielt eine große Rolle und Sepp Forcher wird auch dabei sein...

kaprun  museum

Unsere Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr

SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet

Seit 05.09.2014 ist wieder Waltraud Moser-Schmidl Ihre Ansprechpartnerin in Museumsfragen. Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten sowie unter:

www.kaprunmuseum.at

Tel.nr.: 0664/9316228

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Temporärer Lawinenschutz Bau u. Betrieb



Gruppensport am Kirchbichl



Lawineneigung am Kirchbichl



Lawineneigung am Kirchbichl



Lawinenschutz



Lawineneigung am Kirchbichl



Lawinenschutz



Lawinenschutz



Lawinenschutz



Lawinenschutz

**Ihr kompetenter Partner
in Sachen Elektro!**



**ELEKTRO
LACKNER** GMBH



Elektroinstallationen

Blitzschutzanlagen

EDV-Netzwerke

Photovoltaikanlagen

Not- & Sicherheitsbeleuchtung

Lichtlösungen

Elektroheizungen

Brandmeldeanlagen

Elektrogeräte

Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · www.elektrolackner.at

HOLZBAU

RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6

Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at

www.holzbau-riedlsperger.at

Ein Highlight im Eventkalender der Energy Lindancer's Kaprun!

Der 13. September 2014, endlich war es soweit, die Teilnahme am 5. Linedance Weltrekordversuch in St. Anton!

Die Herausforderung war, 20 Tänze, das heißt 20 verschiedenen Choreografien zur vorgegeben Musik in einer Stunde zu tanzen, und die Teilnehmerzahl von 1048 Tänzern zu überbieten. Was schwer zu toppen schien, war jedoch möglich, 1194 Tänzer aus 135 verschiedenen Vereinen, darunter auch die Energy Lindancer Kaprun haben den Weltrekord nach St. Anton geholt.

Ein weiterer Weltrekordversuch war der „Schlangentanz“.

Auf 1200 Metern Länge mit 1296 Teilnehmern wurde Schulter an Schulter in der Fußgängerzone St. Anton's zum Lied „All my friends say“ der Weltrekord ertanzt. Ein wunderschöner Anblick, die Menschenschlange durch St. Anton tanzen zu sehen.

Grenzenlose Begeisterung am Ende der Veranstaltung, und alle sind sich einig, es war ein sehr schönes, erfolgreiches Wochenende in St. Anton am Arlberg.



Wertvolle Bilder, die keinen Platz im Kaprun Museum gefunden haben, werden von dem bekannten und beliebten Moderator Sepp Forcher in einem 10 Minütigen Clip vorgestellt. Der Kulturbegleiterte fasst bekannte und unbekannte Meister in diesem Filmchen zusammen und stellte diese ausführlich mit ihren Werken vor. Sepp Forcher bestand darauf für die Gemeinde Kaprun für diesen Film zur Verfügung zu stellen.



Glaser

SPORT - SCHUHE - MODE
Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 08547/8392 - Tennisplätze 7211
info@sportglaser.at
www.sportglaser.at

**BURGFÜHRUNG
OPENING CASTLE KAPRUN**

jeden Montag um 16.00 Uhr

Eintritt Erwachsene € 4,00 / Kinder frei

Mehr Informationen unter: www.burg-kaprun.at



Veranstaltungen in Zell am See und Kaprun



Erntedankfeier
SO, 5.10.2014

Pensionistenverband „Steirerfestl“ im Seniorentreff
FR, 10.10.2014, 14 Uhr

KUKI – Kindertheater
Jugendgästehaus
FR, 17.10.2014, 15 Uhr
„SCHURLI SCHAUFEL GIBT SEIN BESTES“ - Ein Stück Glück für alle Naturliebhaber ab 4 Jahren. Theater mit Musik und Storchengeklapper! Theater Schneek & Co Eintritt € 5,-

Alles Gute kommt von unten - das weiß auch unser Maulwurf Schurli Schaufel. Auf den Spuren seines Opas begegnet er Spinne, Storch und anderen heimischen Tieren und überzeugt alle davon, dass es mehr Spaß macht, sich über Nudeln in der Suppe zu freuen, als ein Haar darin zu suchen. Eine Geschichte von fröhlichen Freundschaften, Erfindungsreichtum und dem Glück vor der Haustüre.

Bibliothek Leseherbst
DI, 21.10.2014, 20 Uhr

Bibliothek
Literaturfrühstück
DO, 30.10.2014, 9.30 Uhr



Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188
Mobil +43 (0)664 3359277

maler-obwaller@kaprun.at

Kitz

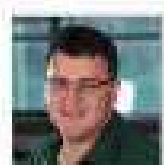
INFORMIERT

SPÖ
Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!

Manfred Gallner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at


Ulli Punz, Gemeinderätin

 Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

Hans Jäger, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
 Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt

Alexander Zotter, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss

Misha Hollaus, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
 Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Peter Lederer, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Irene Remesperger, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

Evelin Reiter, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

**Für ein starkes
Kaprun mit
Freude und
Leidenschaft**

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at

 Alle Kitz Ausgaben auch
ONLINE verfügbar auf
unserer Website!

 Wir sind auch
auf Facebook:

**[www.facebook.com/
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)**